

# Mieminger

## Dorfzeitung

AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN  
HAUSHALT · POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

AUSGABE NUMMER 4  
22. MAI 2009



Foto: Martin Schmid

*Wie alle Jahre in der Maienzeit erfreut der in voller Blüte stehende Kirschbaum im Kälberhag in Obermieming die Herzen der vorbeikommenden Wanderer und Spaziergänger.*

## Wir wählen für Europa

(-us-) Es ist eine ungeliebte Wahl. Von den ohnehin schwachen Beteiligungen an Bundes- und Landeswahlen in jüngerer Zeit hob sich die Europawahl noch einmal deutlich ab. Die Wähler übten Verzicht auf ihre demokratischen Rechte. Viele Wahlberechtigte sahen nicht die Möglichkeit, das politische Europa durch ihre Stimmabgabe zu beeinflussen. Das mag an konkreten Beispielen gemessen seine Richtigkeit haben. Es ist zweifelsohne falsch, wenn man die Orientierungen und Hal-

tungen der wahlwerbenden Gruppen zur Entscheidungsgrundlage erhebt. Orientierungen, die in den Parteiprogrammen sichtbar sind, die wir fühlen, die auch in der Wahlwerbung auf Kurzformeln reduziert werden. Wir sehen Offenheit, die Freude an neuen Chancen und den aktiven Zugang auf neue Entwicklungen, den mutigen Schritt in die Zukunft. Wir sehen aber auch Beschränkungen, Verhinderung, Ängste und hohle Phrasen. Unser Land hat im vereinten

Europa eine ausgezeichnete Position eingenommen. Das vereinte Europa hat uns in den jüngsten krisenhaften Entwicklungen der Welt Halt und Schutz gegeben. Das vereinte Europa ist ohne jeden Abstrich „das“ Friedensprojekt der Neuzeit. Unsere Wahlbeteiligung stärkt die Demokratie in Europa. Die Teilnahme an der Wahl ist nicht verpflichtend, wir sind sie aber unserer eigenen Zukunft schuldig. Der Gang am Weg in die Zukunft der Welt braucht ein starkes vereintes Europa.

## Geburten

Huter Julian

Weidach 59, 21. April 2009

*Herzlichen Glückwunsch!*

## Sterbefälle

Schöpf Michael

Weidach 66, 11. April 2009

Nozdryn-Plotnicka Katarzyna

Sonnenweg 62, 10. Mai 2009

## Eheschließung

Schneider Martin / Nopper Renate

Deutschland, 9. April 2009

## IMPRESSUM

**Mieminger**  
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming

Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,

Obermieming, 175, 6414 Mieming,

Koordination: Yvonne Thöni,

Tel.: 5217-18, Fax DW 20,

mail: [dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at](mailto:dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at)

Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs

mail: [mieming@westmedia.at](mailto:mieming@westmedia.at)

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,

Chefredaktion: Ulrich Stern (-us-)

Redaktion: Dr. Siegfried Gapp, Monika

Krabacher (mk), Martin Schmid (ma),

Michael Bstielier (mb)

Redaktionelle Mitarbeiter: Dr. Franz Dengg (fra),

Georg Edlmair (egk), Edith Frauenhoffer (EF),

Burgi Widauer (wb)

Anzeigenannahme:

Peter Schmid, Tel.: 0650 - 8415245

Unverlangt einlangende Manuskripte werden

nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

**Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe**

**3. JUNI 2009**

**ERSCHEINUNGSTERMIN**

*18. Juni 2009*

# Europawahl 2009

Liebe Miemingerinnen und Mieminger!  
(fra) Nachstehend ein paar Informationen  
zur EU-Wahl, die am Sonntag, den 07.  
Juni 2009 stattfindet:

Wahllokale und Öffnungszeiten

Wahlsprenkel Nr. 1: Volksschule Unter-  
mieming, 7:30 bis 15:00 Uhr

Wahlsprenkel Nr. 2: Gemeindehaus Ober-  
mieming, 7:30 bis 15:00 Uhr

Wahlsprenkel Nr. 3: Volksschule Barwies,  
7:30 bis 15:00 Uhr

### Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag das  
**16. Lebensjahr** vollendet hat (Geburtsda-  
tum 7.6.1993 oder älter). Erstmals dürfen  
auch 16- und 17-Jährige an einer EU-  
Wahl teilnehmen.

### Wahlkarten und Briefwahl:

Mittels Wahlkarten können Personen  
wählen, die am Wahltag ortsabwesend  
sind, ebenso auch Personen, die gehbe-  
hindert oder bettlägerig sind.

- Mit einer Wahlkarte kann in jedem  
Wahllokal in Österreich, das Wahlkarten  
annimmt, gewählt werden.

- Der Antrag auf Ausstellung einer Wahl-  
karte kann bei der Gemeinde Mieming  
ab sofort eingebracht werden. Die Frist  
für schriftliche Anträge ist der 3.6.2009,  
die Frist für persönliche Anträge ist der  
5.6.2009 um 12:00 Uhr.

- Kranke, bettlägerige und gehbehinderte  
Personen haben die Möglichkeit, die  
Sonderwahlbehörde („Fliegende Wahl-  
kommission“) in Anspruch zu nehmen.  
Für die Ausstellung einer Wahlkarte gilt  
das Vorstehende.

### Wann erhalten Sie die Wahlkarte?

Die Wahlkarte wird ca. 14 Tage vor dem  
Wahltag erhältlich sein. Sie können diese  
bei der Gemeinde persönlich abholen oder  
bei der Antragstellung um die Zusendung  
der Wahlkarte (unter Angabe der Zustell-  
adresse) ersuchen.

### Wählen per Briefwahl:

Für die Briefwahl benötigen Sie eine  
Wahlkarte. Die Wahlkarte ist ein ver-  
schließbares Kuvert, in dem sich der amt-  
liche Stimmzettel sowie ein beiges Wahl-  
kuvert befinden. Auf der Wahlkarte fin-

den Sie Hinweise zur Ausübung der Brief-  
wahl. Weiters ist der Wahlkarte ein Infor-  
mationsblatt angeschlossen.

So funktioniert die Briefwahl:

- Entnehmen Sie der Wahlkarte den amt-  
lichen Stimmzettel sowie das anonyme  
beige Wahlkuvert

- Füllen Sie den amtlichen Stimmzettel  
persönlich, unbeobachtet und unbeein-  
flusst aus.

- Legen Sie den ausgefüllten amtlichen  
Stimmzettel in das beige Wahlkuvert,  
kleben Sie dieses zu und legen Sie es in  
die Wahlkarte zurück.

- Erklären Sie durch Unterschrift auf der  
Wahlkarte eidesstattlich, dass Sie den amt-  
lichen Stimmzettel persönlich, unbeobach-  
tet und unbeeinflusst ausgefüllt haben.

- Die Wahlkarte zukleben und für eine ra-  
sche Übermittlung an die zuständige Be-  
zirkswahlbehörde Sorge tragen (z.B.  
Postaufgabe oder persönliche Abgabe)

**Die Wahlkarte muss spätestens am ach-  
ten Tag nach dem Wahltag bis 14:00  
Uhr dort einlangen, um in die Ergeb-  
nisübermittlung einbezogen zu werden  
können.** Die eidesstattliche Erklärung

muss vor Schließen des letzten Wahllokals  
in Österreich abgegeben worden sein (be-  
achten Sie gegebenenfalls die Zeitver-  
schiebung gegenüber Österreich bei An-  
gabe der Uhrzeit).

Nutzen Sie mit der Briefwahl eine be-  
queme Möglichkeit, von Ihrem Wahlrecht  
Gebrauch zu machen.

### Wählerverständigungskarte

Rechtzeitig vor der Wahl werden wieder  
die Wählerverständigungskarten, aus  
denen hervorgeht, wer in welchem Wahl-  
lokal in Mieming sein Wahlrecht ausüben  
kann, zugestellt. Bitte bringen Sie diese  
Verständigungskarte zur Stimmabgabe  
mit. Sie erleichtern damit die Arbeit der  
Wahlkommission.

**Weitere Informationen zur EU-Wahl fin-  
den Sie unter [www.mieming.tirol.gv.at](http://www.mieming.tirol.gv.at)**

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Ge-  
brauch!

Ihr Gemeindevahlleiter  
Dr. Franz Dengg

## Geburtstagsjubiläen...

(wb) An dieser Stelle waren bisher immer die „run-  
den“ Geburtstage – (70 Jahre, 80 Jahre und älter) ab-  
gedruckt. Laut Datenschutzgesetz ist eine Veröffent-  
lichung von Geburtstagen in Zeitungen nicht zulässig.  
Dieses Verbot gilt auch für lokale Gemeindezeitungen.  
Nachdem nun bei der Bezirkshauptmannschaft Imst  
gegen unsere Gemeinde eine anonyme Anzeige ein-  
gegangen ist, müssen wir ab sofort auf eine Veröf-  
fentlichung dieser Geburtstagsjubiläen verzichten!

## Fundsachen

- Steckohrring
- Reitgerte
- Kette mit Schutzengelanhänger

Kontaktaufnahme mit Frau Maurer oder  
Frau Wild (05264/5217-14 oder 17).

# Dorfputz 2009

Alle Vereine, aber auch andere, denen ein sauberes Mieming ein Anliegen ist, waren eingeladen, an dieser Aktion mitzumachen. Doch die Schar der Freiwilligen war leicht überschaubar. Dennoch konnte durch den Fleiß derer, die gekommen sind, ein Großteil der öffentlichen Plätze, Straßen und Wege, der Rast- und Spiel-



Fotos: Martin Schmid

plätze von Unrat befreit werden und Mieming zeigt sich wieder von der saubersten Seite. Kaum zu glauben, was den eifrigen Saubermännern und -frauen da alles untergekommen ist. Wie alle Jahre hat die Feuerwehr wieder die Labung der hungrigen und durstigen Helfer übernommen. Die Gemeindeführung bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben.



## Wir gratulieren...



Bezirkshauptmann Dr. Waldner Raimund und Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp gratulieren Dengg Anna und Franz zum 60. Hochzeitsjubiläum.



(wb) Schon oft haben die Brautleute Schneider Dietmar und Nopper Renate am Mieminger Plateau Urlaub gemacht und am 9. April ging ein Wunsch in Erfüllung - im Beisein ihrer Kinder Celin und Robin konnten sie sich am Standesamt Mieming das Jawort geben! Nicht nur die Standesbeamtin Widauer Burgi, auch der TVb Mieminger Plateau gratulierte dem Brautpaar aus Deutschland recht herzlich! Freunde und Angehörige hatten für das Brautpaar noch einige Überraschungen parat, sodass dieser Tag hoffentlich unvergesslich bleiben wird! Nochmals alles Gute!

## Maiandacht

(wb) In der Josef's Kapelle in Obermieming findet im Mai täglich um 19:30 eine Maiandacht statt, zu der die ganze Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist!

## Achtung Kids!

Ab Mai gelten für das Jugendzentrum folgende neue Öffnungszeiten:  
 Dienstag: 16 Uhr bis 20 Uhr  
 Mittwoch: 14 Uhr bis 18 Uhr  
 Freitag: 16 Uhr bis 20 Uhr

## Ordnungsgemäße Mülltrennung

Das Team am Recyclinghof ersucht, folgende Mülltrennungsgrundsätze zu beachten:

### Papier ...

... sind Zeitungen, Illustrierte, Drucker- und Kopierpapier

### Karton ...

... ist nicht nur Karton, sondern auch Verpackungspapier und Geschenkpapier!!!

### Plastik ...

... ist jedes Verpackungsplastik, Säcke, Becher etc. Die gesammelten Plastikabfälle bitte immer in transparenten Säcken bringen. Dunkle Säcke müssen kontrolliert werden! Plastikblumentöpfe gehören zum Sperrmüll!

ren zum Sperrmüll!

### Glas ...

... ist nach Weiß- und Buntglas zu trennen. Die Verschlüsse bitte entfernen und in den vorgesehenen Behälter geben.

### Bauschutt ...

... ist reiner Bauschutt wie Mörtel, Ziegel, Beton, Fliesen etc. Ebenso Keramik und Porzellanblumentöpfe, Rigipsplatten sind Sperrmüll!! Jeder angefangene m<sup>3</sup> Bauschutt ist an der Kassa zu bezahlen.

### Gras- und Strauchschnitt ...

... ist pro m<sup>3</sup> an der Kassa zu bezahlen.

**Kleinabgaben sind gratis.**

**Wir gratulieren: Herrn Mag. Frederic Kohl zum Staatsmeister im Triathlon über die Mitteldistanz**



Foto: solopix.at

## Erstkommunionfeier der Pfarre Barwies in der Pfarrkirche in Untermieming

Insgesamt 32 Mädchen und Buben der Pfarre Barwies haben am 26. April in der größeren der beiden Pfarrkirchen Miemings, in Untermieming, das Fest der Heiligen Erstkommunion gefeiert. Viele haben mitgeholfen, damit der Festgottesdienst zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde: Ein herzliches Dankeschön unserem Pfarrer Dr. Jakob Patsch und dem Diakon Christian Tschakner für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes, den

Mesnerinnen und MinistrantInnen, den Lehrpersonen Cordula und Hans Christian Ringer und ganz besonders unserer Religionslehrerin Johanna Witsch für die Begleitung der Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion. Ein herzliches Vergelt's Gott all den engagierten Eltern um die Koordinatorin Frau Patricia Perkhofer für deren Mühe, dem Organisten Florian Falkner für die musikalische Mitgestaltung der Messfeier, Frau Marlen Schöpf für die

Die Bilder bekommen die Kinder über die Schule und sind auch im Internet für ca. 2 Monate unter <http://www.solopix.at/lr/barwies> abrufbar.

gewissenhafte Organisation der Erstkommunionkleider sowie den Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Mieming unter Kapellmeister Christian Holz-eis für die musikalische Begleitung beim Einzug in das Gotteshaus und das schöne Ständchen im Anschluss an die Messfeier. Vielen Dank auch den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates Barwies, die zur geselligen Agape, der Bewirtung nach dem Gottesdienst eingeladen haben.

## Das war er wieder ... der Muttertagsausflug...

.....(wb) der Huangertstube Untermieming!

Wenn Engel reisen wird sich das Wetter weisen! Unter diesem Motto stand wohl der heurige Muttertagsausflug, denn schöner hätte das Wetter nicht sein können.

Am Donnerstag, den 7. Mai ging es über Kufstein nach Prien. Im „Gasthof Neuer am See“ wurde das Mittagessen eingenommen, dann ging es weiter nach Bad Tölz (zur Heimat des „Bullen“). Nach einem Bummel durch dieses wunderschöne Städtchen ging die Fahrt weiter über den Achenpass durch das Achentäl; in Buch bei Jenbach beim „Bucherwirt“ war die nächste Einkehr.

Die Stimmung an Bord des Doppeldeckers war gewaltig und hätte nicht unser Hw. Herr Pfarrer Jacob Patsch zur Abend-

messe wieder in Mieming sein müssen, wer weiß wie lange dieser Ausflug noch gedauert hätte!

Ein großes Kompliment und vielen Dank an die Obfrau Krug Gabi mit ihrem Team

für die Organisation dieses Ausfluges! Viele haben sich schon wieder für den nächsten Ausflug angemeldet und das ist wohl der beste Beweis dafür, dass es allen gefallen hat!



# Paulinus Okachi: Unser neuer Pfarrer ab September 09

(egk) Ja, das ist er: Unser kommender Pfarrer Paulinus Ngozika Okachi ("okatschi" gesprochen) aus der Diözese Enugu/Nigeria, und er wird ab September 2009 die Pfarren Untermieming und Barwies übernehmen.

Ngozika ist sein nigerianischer Vorname und heißt übersetzt: Gottesgeschenk (wie er uns verraten hat).

Er hat vier Schwestern und zwei Brüder, wobei einer vor Jahren verunglückt ist. Zum Priester geweiht wurde Pfarrer Paulinus am 10. Juni 2000 in Basel von Bischof Dr. Kurt Koch. Seitdem ist er in der Diözese Innsbruck in verschiedenen Pfarreien eingesetzt worden: in Zams, Brixlegg, St. Paulus und zuletzt in Reith bei Seefeld.

Wer am ersten Maiwochenende den Gottesdienst besucht hat, konnte ihn auch gleich persönlich kennen lernen, wie im Foto ersichtlich.

Er freut sich schon sehr auf seinen Dienst bei uns und fühlt sich geehrt, unser Pfar-



rer sein zu dürfen. So wollen wir ihn herzlich willkommen heißen im ontologischen Sinne der katholischen (=allumfassenden)

Weltkirche: Jesus Christus ist derselbe gestern, heute (morgen) und in Ewigkeit. (Hebr. 13,8)

## Französischer Markt am Pfingstsonntag in Mieming

Am Pfingstsonntag veranstalten die Partnerschaftskomitees der Gemeindeparschaft Mieming – Limas/Beaujolais heuer zum achten Mal am Gemeindeplatz in Mieming den Französischen Frühjahrsmarkt.

Das Angebot umfasst Wein – Beaujolais und Blanc de blanc, Käse, Würste, verschiedenste französische Spezialitäten, Gemüse und Obst. Die Besucher können

crêpes, tartes und andere Köstlichkeiten zu einem Glas Beaujolais oder Champagner verkosten.

Der Markt ist am Pfingstsonntag, den 30.

Mai 2009, von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Alle Freunde der Partnerschaft und der französischen Lebensart sind herzlich eingeladen.



Foto: Partnerschaftskomitee

**FRISCHMARKT PLATTNER**  
**Mein Extra**  
Wir grillen für Sie!  
• Knusprige Schweinehaxen  
• Schweinebraten vom Schopf  
• Ripperl • Grillhendl • Hühnerkeulen  
Auf Ihre Bestellung freut sich Stephan

**Mein Extra-Markt**  
**Nah & Frisch**  
Mein Markt mit dem gewissen Extra!

EINE GUTE ADRESSE AM MIEMINGER PLATEAU  
www.nahundfrisch.at  
6414 Obermieming 177  
Tel. 05264-5236 • Fax 5737  
stephan.plattner@a1.net

# Veranstaltungen Mai - Juni 2009

## Mai 2009

**30. Mai 2009, 10 Uhr**  
Pfarrkirche Untermieming  
Firmung für beide Pfarren

## Juni 2009

**Donnerstag, 11. Juni 2009**  
**Einzug und Fronleichnamprozession in Untermieming**  
Musikkapelle Mieming  
Zeit: 08:45

**Samstag, 13. Juni 2009 ab 15 Uhr**  
**Straßenfest beim Sozialzentrum Mieming mit Flohmarkt**  
Veranstalter: Pflege- und Wohngemeinschaft Mieming

**Samstag, 13. Juni 2009**  
**Summertime opening**  
Ort: Maschinenhalle Barwies  
Veranstalter: Jungbauernschaft / Landjugend Mieming

**19. Juni 2009, 19 Uhr**  
**Eröffnung Vernissage**  
Langer/Melkonyan/ von Reusnern

Weitere Termine: 20. Juni – 05. Juli  
Ort: Kunst-Werk-Raum/Mesnerhaus  
Untermieming

**Samstag, 20. Juni 2009,**  
voraussichtl. 20:30 Uhr  
**Andreas Hofer Gedenkkonzert**  
Ort: Barwies  
Veranstalter: Musikkapelle Mieming  
Mitwirkende: MK – Mieming, MK – Wildermieming, Schützenkompanie Mieming, Schützenkompanie Wildermieming, Schützenkompanie Eyrz (Südtirol)  
Genauere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie nach Fertigstellung des Programms.

**Sonntag, 21. Juni 2009, 7 Uhr**  
**Südtirol Wanderung**  
Veranstalter: Berglerverein Mieming  
Nähere Informationen: Franz Ropic unter Tel.Nr. 0650/7268882  
Anmeldung eine Woche davor.

**Sonntag, 21. Juni 2009**  
**Einzug, Herz-Jesu-Prozession und Frühschoppen in Barwies**  
Musikkapelle Mieming, Zeit: 08:45

**Samstag, 27. Juni 2009**  
**Weinfest mit Weinverkostung**  
Ort und Veranstalter: „Gasthof Löwe“ in Mieming

**Samstag, 27. Juni 2009, 15:00 Uhr**  
**Vereinsturnier des SV Mieming-Fußball**  
Ort: Sportplatz Untermieming

## Kirchliche Feste

**Gottesdienste jeden**  
Samstag, 18 Uhr in Barwies  
Sonntag, 9 Uhr in Untermieming  
Sonntag, 10.15 Uhr in Barwies  
Dienstag, 19.30 Uhr in Barwies  
Donnerstag, 19.30 Uhr in Untermieming (im Winter 16.30 Uhr)  
Freitag, 9 Uhr Sozialzentrum (Kapelle)

**Jeden 3. Sonntag im Monat, 17 Uhr**  
Evangelischer Gottesdienst  
Pfarrkirche Barwies

## Maifest

Seit längerer Zeit fand am 1. Mai wieder einmal ein Maifest in Mieming statt. In diesem Zusammenhang fand auch ein „Tag der offenen Hoftür“ am Betrieb der Familie Wallnöfer statt. Veranstaltet wurde das Fest zusammen mit den Mieminger Bauern und Bäuerinnen und der Jungbauern/Landjugend Mieming. Der Wettergott meinte es gut und so herrschte trotz kühler Temperaturen schon am Vortag beim Aufstellen des Maibaumes reges Treiben. Trotz Ankündigungen nahm der Baum in der Nacht keinen Schaden, was sicher auf die gute Absicherung und Bewachung zurückzuführen ist. Am 1. Mai wurde das Fest mit einem Frühschoppen der Musikkapelle Mieming eröffnet. Nachmittags sorgte das „Joggl Trio“ für weitere Unterhaltung. Um die Kinder brauchte man sich nicht zu sorgen – diese waren aufgrund des tollen Unterhaltungsprogramms bestens aufgehoben. Auch der Maibaum wurde unter fachmännischer Sicherung der Bergrettung Mieming mehrfach erklommen. Eine be-

sondere Delikatesse war sicher auch das angebotene Fleisch vom „Tiroler Jahrling“. Bis in den späten Nachmittag hinein herrschte eine ausgezeichnete Stimmung. Wir möchten uns auf diesem Wege bei den Anrainern für das aufgebrachte Verständnis sowie bei allen beteiligten Ver-

einen und Helfern bedanken. Vor allem bei der Bergrettung, die sich sofort bereit erklärte, die Sicherung beim Maibaumkaxeln und Kistensteigen zu übernehmen. Der tolle Verlauf dieser Veranstaltung wird uns sicher animieren, auch nächstes Jahr wieder ein Maifest zu veranstalten.



# 40 Jahre Hauptschule Mieming – Volkstanzabend

## „Das Tanzen ist die Kunst, wo die Beine denken, sie seien der Kopf“



ein schöner Beitrag zur Senkung der Kosten für die Sprachreise getätigt!

Der Volkstanzabend setzte auch einen Schlusspunkt zu den Feiern, die zum 40-jährigen Bestehen der Hauptschule Mieming von den Lehrerinnen und Lehrern organisiert wurden, beginnend mit dem Vortragsabend von Gerhard Sexl und ihren Höhepunkt fand mit einer großartigen Aufführung im Gemeindesaal unter dem Titel „Bunte Vielfalt“, zu der auch eine viel beachtete Festschrift entstand!

Allen Mitwirkenden Schülerinnen und Schülern, Eltern, Sponsoren, Gemeindevertretern, Lehrerinnen und Lehrern sei für ihren großen Einsatz dazu herzlichst gedankt!

RW

Im Rahmen der 40 Jahr – Feier der Hauptschule Mieming, fand am 9.05.2009 ein Volkstanzabend im Gemeindesaal statt, dessen Reinerlös den Schülerinnen und Schülern zugute kommt, die an der heurigen Englisch – Sprachwoche in Canterbury teilnehmen. Die „Mieminger Tanzmusik“, die auch zugunsten der Schülerinnen und Schüler auf ihr Honorar verzichtete, sorgte für hervorragende Stimmung und Vortänzerin Manuela Mair und Vortänzer Dominik Huter bewegten gekonnt die Tänzer auf der Tanzfläche, sodass folgendes Zitat auf die fröhliche Tänzerschar wohl zutrif: „

Das Schwere am Tanzen ist, das Schöne des Tanzens so zu zeigen, dass das Schöne des Tanzens nicht schwer aussieht“.

Zahlreiche Eltern konnten dazu gewonnen werden, für die kulinarische Verköstigung der Gäste zu sorgen.

Hier sei allen gedankt, die zum Gelingen des Abends beitrugen, besonders SR Armin Falch, der die Sprachwoche leitet und Initiator des Volkstanzabends gemeinsam mit den Klassenvorständen Anneliese Kuprian und Barbara Riser war. Durch die Mithilfe von Eltern und Lehrern, der „Mieminger Tanzmusik“ und aller aktiv am Abend Beteiligten, wurde

### Großer Zapfenstreich am 20. Juni

Termin unbedingt vormerken! Am Samstag, 20. Juni, findet am Wallnöferplatz in Barwies der Große Tiroler Zapfenstreich statt, eine Festmusik für Schützen, die Florian Pedarnig komponiert hat. Es werden daran teilnehmen: Die Musikkapellen von Mieming und Wildermieming, die Schützenkompanien von Mieming, Wildermieming und Eyers im Vintschgau. Eine gesonderte Einladung mit Programm wird zeitgerecht ausgesandt.

## Der Sängerstreit der Chorhasen mit den Kinderchören der Musikschule

In einer Schulvorstellung am 7. Mai für die Volksschulen Barwies, Untermieming und Obsteig, den Kindergarten Barwies und jenen aus der Lumma in Telfs zeigten die Kinderchöre der Musikschule Telfs aus Mieming, Telfs und Oberhofen mit Band ihre Begeisterung für das Singen und ihr Können. Auch bei der zweiten Aufführung am Abend war der Gemeindesaal Mieming gut gefüllt, das Publikum – unter anderem auch Bürgermeister Dr. Gapp mit Gattin – war begeistert. Am Tag danach wurde das Musical in Oberhofen wiederholt. Großer Dank gebührt den drei Chorleiterinnen Petra Schmid-Weiß, Barbara und Elisabeth Müller sowie der Organisatorin und Bühnenbildnerin Monika Weber.



# Im Sozialzentrum ist immer was los!

## Kaffeekränzchen im Garten

Der Obst- und Gartenbauverein schenkte den BewohnerInnen des Sozialzentrums einen Apfel- und einen Zwetschkenbaum und stellt auch zwei Weinreben zur Verfügung. Die Pflegerinnen organisierten am 20. April 2009 am Nachmittag im Sozialzentrum ein gemütliches Fest im Garten, bei dem Mitglieder des Ausschusses des Obst- und Gartenbauvereins die Bäume übergaben und mit Hilfe der BewohnerInnen gleich setzten.

Bei herrlichem Wetter gab es im nett gestalteten Garten Kaffee und Kuchen, Peter Matischnig von der Musikschule Telfs erfreute die Anwesenden mit angenehmer Musik auf der Ziehharmonika. Die BewohnerInnen können nun nicht nur das Gedeihen von selbstgezogenem Salat beobachten, sondern sich auch um ihre Obstbäume kümmern.



## Morgensport und Seniorentanz

Jeden Freitag um 10 Uhr steigt die Spannung bei den SeniorInnen, wenn eine Gruppe des benachbarten Kindergartens auf Besuch kommt. Die Kinder setzen sich in den Kreis und nach einer herzlichen Begrüßung beginnt das „Gymnastikprogramm“ mit Musik, bei dem die Kinder fleißig mitmachen bzw. die Erwachsenen unterstützen. Ulli Scheibler, die auch die Ausbildung zur Seniorentanzlehrerin gemacht hat, setzt auch auf tänzerische Übungen, um die Mobilität der TeilnehmerInnen zu stärken und mit Hilfe von Rita Feichter und Schatz Berta werden auch die sozialen Bedürfnisse mit Geduld, Freundlichkeit und Humor erfüllt. Tante Lydia hat mit ihrer Knopfgel die Musik dazu geliefert und ihre Kindergartenkinder haben die älteren Leute durch ihre Unbefangenheit sehr erfreut und zum Mittag motiviert.



## Muttertagsfeier

Am Freitag vor dem Muttertag kam nicht nur die Kleingruppe des Kindergartens auf Besuch, sondern alle Kindergartengruppen waren da, um den Frauen Lieder und ein Muttertagsgedicht vorzutragen. Die BewohnerInnen des Sozialzentrums freuten sich sehr und nachdem sich die Kinder verabschiedet hatten, begann das übliche „Fitnessprogramm.“ Nach einer Pause, bei der die Kinder allen Saft servierten, ging das Programm weiter und am Ende bekam jede Frau ein Lebkuchenherz und jeder Mann eine kleine Tafel Schokolade.

## Vorschau

Am 13. Juni findet ein Tag der offenen Tür statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich ein Bild vom Wohn- und Pflegeheim im Sozialzentrum zu machen. Außerdem wird auf der Ostseite des Hauses Musik zur Unterhaltung beitragen und Imbisse werden zur Stärkung gereicht.



# Pflege- & Wohngemeinschaft Mieming Helenengarten

Es ist uns wichtig, „das Wohnen“ in unserem Namen zu führen. Außerdem sind wir eine Gemeinschaft von Bewohnern, Mitarbeitern, Angehörigen und Besuchern. Die Pflege ist ein Teil unseres Wirkens, das Wohnen steht aber im Vordergrund.

Der Helenengarten erscheint vielleicht auf den ersten Blick etwas merkwürdig, lässt sich aber wie folgt erklären:

Helene stammt aus dem Griechischen und heißt in der Übersetzung: Sonnenstrahlen, die Sonnenhafte, die Strahlende. Da unser Haus ein sonniges, sonnendurchflutetes Gebäude ist, erschien in sämtlichen Vorschlägen immer wieder die Sonne. Sonnenheim, Haus am Sonnenplateau, Sonneneck usw. Eine Einigung auf einen dieser Namen konnte aber nicht erzielt werden. Da ein richtiger Name auch einen besonderen Wert darstellt, sind wir auf Helene – die Sonnenhafte – gekommen. Dieser Name gefiel unseren Bewohnern und in der Verbindung mit Garten wird auf unsere, erst am Anfang stehende Philosophie, nämlich die Eden-Alternative (über die ich ein anderes Mal berichten werde) hingewiesen.

Erst vor kurzem wurden zwei Obstbäume, welche vom Obst- und Gartenbauverein Mieminger Plateau spendiert wurden, im Rahmen eines Festes gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern gepflanzt. Ein herzliches Dankeschön an alle Verantwortlichen des Vereins. Unser Innenhof wächst langsam zu einem Garten.



Zu Helene gibt es mehrere Geschichten, zwei seien hier erwähnt:

- Einmal in der griechischen Mythologie: Die der schönen Helena, in die alle Männer vernarrt waren, die den trojanischen Krieg auslöste und letztlich wieder bei ihrem Gemahl Menelaos landete, mit dem sie alt wurde.
- Oder die von Helene Kafka, die sich als Ordensschwester Maria Restituta nannte. Sie wurde 1998 von Papst Johannes Paul II selig gesprochen. Sie lebte in Wien, wirkte als mutige Kran-

kenschwester im 3. Reich und wurde wegen ihrer Haltung und Äußerungen am 30. März 1943 enthauptet.

Es gibt noch viele andere Helenengeschichten, vielleicht lesen wir jetzt die eine oder andere bei uns im Haus nach. Sollten wir auf etwas Lustiges, Interessantes oder Spannendes stoßen, werden wir Sie teilhaben lassen.

Somit Grüße aus dem Helenengarten  
Für die Pflege & Wohngemeinschaft  
Judith Seidl

## Die Ortsgruppe Mieming des Tiroler Senioren- und Pensionistenbundes unter neuer Führung!

(wb) Am 30. April 2009 fand in den Räumlichkeiten der Huangertstube Untermieming die diesjährige Jahreshauptversammlung des Tiroler Senioren- und Pensionistenbundes Ortsgruppe Mieming statt. Obfrau Pirktl Hedwig und deren Stellvertreterin Plattner Agnes konnte neben zahlreichen Mitgliedern den „Landeschef der SeniorenInnen“ Herrn Helmut Kritzinger begrüßen. Ebenso gekommen waren der Bezirksobmann Alois Ennemoser aus Sautens, dessen Stellvertreter Gert Randolf aus Silz, unser Hw. Pfarrer Jacob Patsch, Alt-Bgm. Karl Spielmann und Otto Thaler.

Nach einem kurzen Bericht der Obfrau

Hedwig Pirktl standen Neuwahlen auf der Tagesordnung, der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

**Obfrau: Krug Gabi; Stellvert.: Larcher Vroni; Weitere Ausschussmitglieder: Spielmann Karl und Widauer Burgi;**



**Kassaprüfer: Dr. Otto Thaler und Karl Carli.**

Der Dank der Anwesenden galt natürlich in ganz besonderer Weise der langjährigen Obfrau Pirktl Hedwig, die nun nach 12 Jahren dieses Amt in jüngere Hände übergeben wollte, sie erhielt dafür auch eine Auszeichnung des Landesverbandes.

Die neue Obfrau Krug Gabi hat sich für diese neue Aufgabe sehr viel vorgenommen, sie wird sich in besonderer Weise um die Aufgaben des Pensionistenbundes bemühen und wünscht sich auch weiterhin die gute Zusammenarbeit und Kameradschaft mit all den Senioren und Seniorinnen unserer Gemeinde!

## Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 07. Mai 2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehenden Personen folgende Solarförderungen zu gewähren:

Name	Adresse	Art	m <sup>2</sup>	Förderung
Buech Wolfgang	Dr. Siegfried Gapp Weg	Solar	22,5	€ 400,--
Holaknecht Doro	Untermieming 15 a	Solar	20,5	€ 400,--
Krabichler Maru- la	Ursprungweg 26	Solar	10,8	€ 400,--

Der Gemeinderat stimmt unter Vorsitz des Vizebürgermeisters Gastl Reinhard dem Rechnungsabschluss für das Jahr 2008 mit einer Vorschreibungssumme:

im ordentlichen Haushalt

Einnahmen € 4.997.307,62

Ausgaben € 4.730.516,34

ergibt einen Überschuss € 266.791,28

im außerordentlichen Haushalt

Einnahmen € 251.512,95

Ausgaben € 881.001,10

ergibt einen Abgang von € - 629.488,15

einen Kassen(Ist)-Abschluss

per 31.12.2008 € - 540.262,91

und den Ausgaben/Einnahmen Unter- und Überschreitungen einstimmig zu.

Dem Ansuchen der TIGAS Erdgas Tirol GesmbH um Gestattung für die außerordentliche Benützung von Straßengrund, von Grundstücken im Eigentum und Verwaltung der Gemeinde Mieming (Jahr 2008) wird vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Faltplasssees um € 1.000,-- (inkl.Ust.) für das SZ-Café anzuschaffen. Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, können beim Gemeindeamt Mieming schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Angeschlagen am: 08.05.2009

Der Bürgermeister:  
Dr. Siegfried Gapp

### Reisepässe können wieder beim Gemeindeamt beantragt werden!

Nun ist es wieder soweit! Seit Montag, dem 18. Mai 2009 können beim Gemeindeamt Mieming die Reisepässe, Personalausweise, Kinderpässe usw. beantragt werden, die Fahrt auf die Bezirkshauptmannschaft Imst ist nicht mehr notwendig!

Nähere Auskünfte dazu im Gemeindeamt Mieming/Widauer Burgi: 05264/5217-12.

## Mieminger Schulbänke für den Kosovo



Fotos: Michael Bristler

Die „alten“ Mieminger Schulbänke stehen jetzt in der Schule von Krusa

(mb). Seit knapp einem halben Jahr haben die rund 180 Schulkinder in Krusa, in der südwestlichen Provinz Orahovac im Kosovo noch mehr Freude am Lernen. Denn seit dem Herbst sitzen sie auf den Mieminger Schulmöbeln, die Erika Rettenbacher mit Unterstützung der Gemeinde Mieming und den österreichischen KFOR-Truppen in den Kosovo geliefert hat. „Diesmal ist alles gut gegangen. Gott sei Dank haben jetzt die Schikanen gegenüber unseren Hilfstransporten nachgelassen“, freut sich Erika Rettenbacher. Wie wir in einer unserer letzten Ausgaben berichteten, mussten die Hilfsgütertransporte mehrmals an Sperren freigekauft werden. „Mit Unterstützung des ehemaligen EU-Agrarkommissars Franz Fischler habe ich Kontakt mit den Botschaften aufgenommen. Meine Beschwerden wurden ernst genommen, seither ist es eindeutig besser geworden“, so Rettenbacher.

Noch nicht verbessert hat sich allerdings die Lage im ehemaligen Kriegsgebiet Kosovo. Die Schule in Krusa ist ziemlich bau-

fällig, immer häufiger tritt Regenwasser durch das löchrige Dach ein. Im Dreischichtbetrieb werden die Kinder in vier Klassenzimmern, die jeweils nicht größer als eine Küche sind, von acht Lehrern unterrichtet. Weitere Schüler haben nicht Platz. Gemeinsam mit der dortigen Bevölkerung versucht Rettenbacher das Schulgebäude zu sanieren und einen kleinen Zubau zu errichten. „Die Gesamtkosten betragen etwa 20.000 Euro, die ich mit Spenden aufbringen will. Ich hoffe wieder auf die Spendenfreudigkeit der Mieminger Bevölkerung“, sagt Rettenbacher.

Natürlich werden auch weiterhin Hilfsgüter gesammelt. „Haushaltsgeräte, Kleidung, Spielsachen, alles was noch brauchbar ist, sammeln wir am Hintereingang des alten Altersheims in Untermieming. Wir haben schon wieder einen LKW mit rund 70 Paletten verschickt. Derzeit wird gerade die nächste Fracht sortiert, die im Juni in das Krisengebiet geht“, bedankt sich Rettenbacher für die vielen Sachspenden.



Von Mieming aus organisiert Erika Rettenbacher die nächsten Projekte.



**Obst- und  
Gartenbauverein  
MIEMING**

### Pressmeister gesucht!

Der Obst- und Gartenbauverein sucht einen Pressmeister. Die Arbeit beginnt Mitte August und geht meistens bis Ende Oktober. Ein Helfer mit Fachkenntnis wäre bereit mitzumachen. Der Verdienst hängt von der gepressten Litermenge ab. Genauere Informationen gibt es bei Kontaktaufnahme mit dem Obmann Max Zimmermann (Tel. 5557) oder Schriftführer Wendelin Krabacher (Tel. 5197).

# Albers Speck überzeugt die strenge Fachjury

(mb). Ungefähr ein Jahr ist es her, dass die Mieminger Dorfzeitung über den besten Bauchspeck des Landes berichtete. Damals gab die Verkostung durch eine Jury den Ausschlag für den Sieg des Mieminger Bauern Martin Alber, der sich gegen rund 100 eingereichte Produkte durchsetzen konnte. Auch bei der österreichischen Prämierung „Genusskrone“ in Graz schaffte es der „Alber-Speck“ Anfang des Jahres unter die besten vier Speckprodukte.

Heuer gab es wieder eine tolle Auszeichnung. Alljährlich organisiert die Tiroler Landwirtschaftskammer die Tiroler Speckprämierung. Eine unabhängige Fachjury mit 16 Experten aus ganz Österreich beurteilt die eingereichten Wurst- und Speckprodukte an Hand von rund 100 verschiedenen Kriterien. „Ziel ist es, laufend die Qualität der landwirtschaftlichen Produkte bei uns Selbstvermarktern zu steigern“, zeigt sich Martin Alber überzeugt. War es letztes Jahr der Bauchspeck reichte Alber heuer seinen Schinkenspeck, die „Wildererwurzn“ und die „Kaminwurzn“ ein. Neben der chemisch bakteriellen Prüfung mussten auch optische und geschmackliche Eigenschaften passen. Gleichmäßige Rötung des Fleisches, kein Trockenrand oder Luftsinschlüsse, neutrale Würzung sind nur einige der Kriterien aus der strengen Juryliste. Nur gut die Hälfte der eingereichten 100 Produkte schaffte den Sprung zum Qualitätssieger. Und Alber's Produkte überstanden die kritischen Blicke und Geschmackstests der Jury. „Ein toller Nachweis dafür, dass nicht nur unser Speck, sondern auch unsere Würste von bester Qualität sind“, freut sich Martin Alber gemeinsam mit Lebenspartnerin Helga.

Die Prämierungen sind natürlich ein ausgezeichnetes Zertifikat für die Qualität seiner Produkte. Neben dem Tiroler Bauernladen im Trofana, den Axamer Bäuerinnenbuffet zählt auch das Mieminger Lagerhaus zu seinen Fixabnehmern. Die Albers probieren auch immer wieder neue Dinge aus. „Vor kurzer Zeit habe ich ein Salamirezept eines alten Bauern erhalten. Ich habe es etwas abgeändert, und glaube, die Bauernsalami ist gut gelungen“, so Alber. Nicht nur die neue Bauernsalami kann man dann im neuen „Speckladen beim Dismas“, der voraussichtlich noch vor dem Sommer öffnet, verkosten. Auch viele andere Produkte, gemacht aus Bauernhand, werden dann angeboten.



Foto: Michael Bistler

Martin Alber mit Partnerin Helga beim „Wurstn“

## Das Dorfbuchteam

**bedankt** sich für die bisher von den Vereinen und Privatpersonen gelieferten Beiträge und das Bildmaterial von längst nicht mehr vorhandenen Baulichkeiten, im Besonderen für die beiden Bilder vom alten Schwimmbad und dem Barackenlager in Barwies und **bittet gleichzeitig** um weiteres Bildmaterial.

Eine große Lücke besteht in unserem Archiv im Besonderen für die Zeit der 30er und 40er Jahre. Wer in seiner privaten Sammlung noch etwas aufbewahrt hat, was das „Stimmungsbild“ dieser Zeit in irgend einer Weise einfangen könnte, möge so freundlich sein, und uns Bilder, Briefe, Postkarten, Aufrufe an die Bevölkerung etc. kurzzeitig zur Verfügung stellen. (kopieren, scannen, transkribieren,...)

Jede(r) kann sicher sein, dass dieses Material bestimmt nicht verwendet wird, um etwas im Nachhinein schlecht zu machen oder jemandem nach so vielen Jahren etwas zur Last zu legen. Wir bemühen uns nur um eine möglichst objektive Sicht der Zeit und der Dinge.

Hier noch einmal die Handy-Nummern der Team-Mitglieder:

Ingeborg

(Projektleiterin): 0660-520 40 79

Andreas: 0699-100 167 15

Daniel: 0699-106 587 95

Martin: 0664-276 87 15

Mit der Festnetznummer 20266 werden Sie sofort auf die Waldaufseher-Nummer umgeschaltet.

Gerne nehmen wir, wenn das gewünscht wird, persönlich Kontakt mit Ihnen auf und kommen auf ein Gespräch mit Ihnen vorbei.

## Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ... an das gesaunte Team des Albeuolubueines Mieming unter der Leitung von Frau Seidl Judith und Frau Zimmermann Renate für die langjährige liebevolle und gute Betreuung unserer Dosa!

sagen Klaus und Alexandra Heber

♥ ... an unsere Gemeindeglieder, allen voran dem Dieter! Sie haben den Bereich im und um das „Paradeis“ von all dem Unrat und Dreck, den ein gewisser „Personenkreis“ hinterlassen hat, wieder sauber aufgeräumt! Bleibt mir zu hoffen, dass dies so bleibt und sich viele Spaziergänger an unserer schönen und sauberen Natur erfreuen können! In diesem Sinne – nochmals vielen Dank im Namen vieler! (wb)

♥ ... an das Geschenkestüberl Walser Souja in Obermieming und an 's Geschäft – Deugg Franz und Rita in Untermieming sowie an die Gemeinde Mieming und den Agrargemeinschaften, die durch ihre Unterstützungen den Muttertagsausflug der Kaugertstube ermöglicht haben,

meint das Team der Kaugertstube Untermieming

♥ ... an Falch Armin, Kuprian Anneliese und Riser Barbara für die Organisation des Volkstanzabends

von den Eltern der SchülerInnen der 3. Klassen der Hauptschule.



Anmerkung der Redaktion: Diese Rubrik bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, bislang anonymen WohltäterInnen und engagierten MitbürgerInnen öffentlich zu danken.

# Schulklassenaktion im Jugendzentrum Mieming

Im März gab es für alle SchülerInnen der Hauptschule Mieming eine Religionsstunde der besonderen Art. Mit ihrer Lehrerin Maria Wieser konnten sie eine Religionsstunde pro Klasse dazu nutzen, das Jugendzentrum genauer kennen zu lernen.

Im Rahmen dieser Stunde war es den Kids möglich, die Betreuer kennenzulernen und das Angebot des Jugendzentrums zu nutzen.

So verbrachten sie eine Stunde mit Billard, Tischfußball, malen, puzzeln, slacklinen,

quatschen, Rätsel raten, Brettspielen, ...

Auch die Jugendbetreuer freuten sich über den Besuch der Schüler, von denen viele auch nach der Schulklassenaktion immer wieder mal vorbeischauen.



## Ausgezeichneter Jannik Heinricher

### Theaterworkshop »ACT-IT«

Am 26. Mai von 16:00 bis 20:00 Uhr findet im Jugendzentrum Mieming ein Theater – Workshop für Jugendliche statt. Ein erfahrener Theaterpädagoge (kontakt+co) kommt zu uns, um gemeinsam mit den Jugendlichen an einer Konfliktsituation zu arbeiten. Geübt werden die Fähigkeiten, mit Konflikten und unterschiedlichen Sichtweisen in Bezug auf Konsum (Alkohol, Rauchen, Drogen, ...) umzugehen, neue Wege zu eröffnen, Lösungen zu finden und festgefahrene Positionen zu lockern.

Bei Interesse bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bei den Jugendbetreuern oder unter [jugendraum@mieming.tirol.gv.at](mailto:jugendraum@mieming.tirol.gv.at)



Der 39. internationale Raiffeisen-Jugendwettbewerb stand heuer unter dem Motto „Mehr Miteinander. Mehr Menschlichkeit. Auf dich kommt's an!“ Insgesamt 20.336 Mal- und Zeichenarbeiten wurden von Kindern und Jugendlichen in Tirol eingereicht. In der Kategorie SchülerInnen der zweiten Schulstufe belegte Jannik Heinricher von der Volksschule Barwies den hervorragenden 2. Platz. Die MitschülerInnen und das Lehrerteam gratulieren voll Stolz dem jungen Künstler zu dieser beeindruckenden Leistung.

Foto: HC Ringer

## Jugendfotowettbewerb

Die Gewinner des vom Jugendzentrum Mieming veranstalteten Jugendfotowettbewerbs zum Thema „andersartig“ - und somit stolze Besitzer je einer kombinierten Saisonkarte für Badesee und Schwimmbad Mieming - sind:

1. Jona („andersARTig“)



Herzliche Gratulation seitens der Gemeinde und den Jugendbetreuern Mag. Kathrin Krug und Daniel Haselwanter.

2. Namo ( Ohne Titel)



3. Jana („Die andersartige Sandtaucherin“)



## Aufforstung im Pfarrwald

Wieder einmal war es Schneider Anton, (Annelers Toni), der neben seinen beiden Söhnen, Thomas und Christian, eine kleine Schar von Freiwilligen um sich geschart hat, um den Waldteil im Brandboden aufzuforsten, in dem zum Zwecke der Kirchenrenovierung eine größere Holzmenge entnommen wurde. An die 600 Pflanzen mussten gesetzt werden. Mit dabei waren noch: Neuner Helmut, Seelos Fritz, Krug Erich, Spielmann Franz, Holzeis Karl und Scharmer Konrad. Männer, die, wenn es um die Erhaltung der Kirche und des Kirchengutes geht, immer wieder bereit sind, unentgeltliche Leistungen zu erbringen. Die Verköstigung der Mannschaft übernahm Frau Marianne Schneider.

Hier ein ehrliches „Vergelt's Gott“.

Dabei darf auch einmal erinnert werden, dass sich Schneider Anton um die Pflege des großen Pfarr-„Bangerts“ zwischen der Straße und der Friedhofsmauer kümmert. Dieser Obstgarten trägt wesentlich zum Gesamtbild der Kirche bei.

## Andere denken nach. Wir denken vor.

Die Versicherung einer neuen Generation!

Beratung. Service.  
Partnerschaft.

- An- und Abmeldung Ihres Autos
- „Geld zurück-Garantie“ bei Schadenfreiheit
- individuelle Risikoanalyse

Neu in Mieming  
UNIQA GeneralAgentur  
in Ihrer Nähe!

Geöffnet: Mo. bis Fr.  
von 08:00 bis 12:30 Uhr  
und nach Vereinbarung

GeneralAgentur  
Markus Spielmann

Obermieming 177  
A-6414 Mieming  
Telefon: +43 5264 20 276  
Fax Nr.: +43 5264 20 276 10  
Mobil: +43 664 825 08 40  
E-Mail: markus.spielmann@uniqa.at

  
UNIQA

# Südtirolreise der 1. Klassen der Hauptschule

(Maria Reindl) Unter dem Motto „Wir lernen unser Nachbarland kennen“ veranstalteten wir mit unseren beiden 1. Klassen von Dienstag, den 5. 5. bis Mittwoch, den 6. 5. 09 eine Reise durch Südtirol. Unsere Route führte über den Reschenpass nach Schluderns, wo die Churburg besichtigt wurde. Anschließend unternahmen wir mit den Schülern eine Waalwanderung (Tschars – Schnalswaal – Schloss Juval – Stabener Waal – Tschars), um den Kindern die uralte Kulturtechnik dieses beeindruckenden Bewässerungssystems nahe zu bringen. Wir übernachteten in der Jugendherberge Bozen, wo auch die Innenstadt besichtigt wurde.

Am Mittwoch standen das Archäologische Museum mit „seinem Ötzi“ und nachmittags das Bergbaumuseum in Ridnaun auf dem Programm. Die Rückfahrt erfolgte über den Brenner.

Mit unseren Schwerpunkten glauben wir, den Kindern einen abwechslungsreichen und informativen Einblick in Kultur, Geschichte und Topographie unserer Nachbarregion Südtirol gegeben zu haben.



## Tolles Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schen-

ken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Partnerschaft für einen oder mehrere Nistkä-

sten übernehmen.

Die Nistkästen wurden speziell für Blaumannen und Schwanzmeisen gebaut.



### Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung!

Wellness Resort Schwarz  
Edelweiß Bike Travel Reise  
Tourismusverband Sonnenplateau  
Flämm&Ko Schwarzdeckungen T.Kompein  
Haselwanter Transporte-Erdbau  
Larcher Heizung Sanitär  
Telephonestop C.Falch  
Installationen Othmar Spielmann  
Tierarzt Dr. Wallnöfer  
Privatklinik am Sonnenplateau  
Soraperra Markus Malerei  
Scharmer P+M.Deco Flor  
Gasthaus Stiegl-Kranebitter  
Geschenkestüberl Sonja Walser  
Gasthof Neuwirt  
Löscher Gardinen  
Biohotel Schweizer

## Das heutige Fenster in die Vergangenheit...



(wb) Im Jahre 1956 feierte der damalige HW Pfarrer Rapp in Barwies sein Priesterjubiläum. Sichtlich stolz, an diesen Feierlichkeiten aktiv dabei sein zu können, erkennen wir vor dem Haus Gastl: v.l.: Krabacher Wendelin, Offer Gerhard, Karner (Thaler) Sigrid, Berger Rudolf, OL Falkner Ernst, Wett Hansjörg, Mayer (Soraperra) Bärbl

## Florianifeier der Feuerwehr



Am Sonntag, 3. Mai, beging die Feuerwehr das Fest ihres Schutzpatrons, des Hl. Florian, dessen Namenstag auf den 4. Mai fällt. Begleitet von der Musikkapelle marschierte die Feuerwehr zur Pfarrkirche in Untermieming, wo gemeinsam mit der Pfarrgemeinde der Festgottesdienst gefeiert wurde, der wieder von den Klängen der Musikkapelle begleitet wurde. Beim Gottesdienst gedachte man vor allem den im letzten Jahr verstorbenen Feuerwehrkameraden. Nach einem Vorbeimarsch am Kirchplatz und der Aufstellung für ein Mannschaftsfoto waren die Feuerwehrmänner zu einem Essen ins benachbarte Gasthaus eingeladen.



Fotos: Martin Schmid

# Baugeschehen in Mieming

## Neuer Straßenbelag durchs Tal



Foto: Martin Schmid

Die vielen, die täglich von Untermieming „durchs Tal“ fahren müssen, können sich nun über einen neu aufgetragenen Asphaltbelag freuen.

## Kanalerweiterung



Der im vergangenen Jahr unter großem Aufwand vorangetriebene Kanalbau durch das Kirchtal kann bald abgeschlossen werden. Hier der Strang im Weidach.



Fotos: Martin Schmid

Mit den Planierungsarbeiten wurden auch die letzten Reste der Mayr-Ruinen beseitigt und damit auch ein Kapitel in der jüngeren Dorfgeschichte geschlossen.

## Friedhof Barwies



Fotos: Martin Schmid

Mit der erfolgten Verlegung von Natursteinplatten im Waldfriedhof von Barwies ist das Gesamtbild dieser Anlage deutlich aufgewertet worden und dient auch der einfacheren Reinhaltung

# Ein Lied auf die hohe Jagd

(mb). Mit der Gründung der Hegegemeinschaft Gurgtal – Mieminger Plateau rückte die Jägerschaft der beteiligten Gemeinden näher zusammen. Nur logisch, dass über die Pflichten der Jäger hinaus bald auch gesellschaftliche Veranstaltungen folgten, bei denen auch hin und wieder zum Jagdhorn gegriffen wurde. Im Jänner 1986 folgte beim Untermieminger Jäger Karl Frauenhoffer die Gründungsbesprechung für die Jagdhornbläsergruppe Mieminger Plateau. Erster „Hornmeister“, gleich zu setzen mit dem Obmann, war Johann Krug vulgo Kassler aus Gschwent. Die Gruppe zählte anfangs sieben Mitglieder, allesamt Jäger und Musiker. Spenden und selbst organisierte Veranstaltungen sorgen auch heute noch dafür, dass Geld in die Kasse der Jagdhornbläser kommt. Damit werden die notwendigen Instrumente, Trachten und Noten gekauft. Seit der Gründung dokumentiert Chronist Herbert Krug sämtliche Aktivitäten der Bläsergruppe im Chronikbuch, das von den Jagdhornbläsern selbst immer wieder gerne durchgeblättert wird. Wie dort auch zu lesen ist, werden seit fast 25 Jahren traditionelle Jagdweisen und Märsche gespielt. Sie geben den Trophäenausstellungen, Hubertusfeiern, Hochzeiten, runden Geburtstagen und Begräbnisfeiern befreundeter Jäger den feierlichen und musikalischen Rahmen. Nach rund 15 Jahren gab heuer Hornmeister Robert Marthe die Führung an das Gründungsmitglied Karl Frauenhoffer ab. „Gemeinsam mit meinem Stellvertreter Pepi Widauer möchte ich gerne die Tradition und



Fotos: Michael Bstrier

*v.l.: Johann Ennemoser, Johann Holzeis, Dietmar Oberdanner, Stellvertreter, Kassier und musikalischer Leiter Josef Widauer, Hornmeister Karl Frauenhoffer, Thomas Holzeis, Hermann Zauscher, Robert Marthe und Otto Rappold. Nicht auf dem Bild: Chronist Herbert Krug, Franz Marthe, Hermann Thaler und Willi Thaler.*

die Gemeinschaft der Mieminger Jagdhornbläser weiter pflegen. Zudem wollen wir auch vermehrt in der Öffentlichkeit,

etwa bei Jagdmessen auftreten“, gibt Frauenhoffer einen kurzen Ausblick auf seine Pläne.

## Schwimmbad eröffnet am 21.5.2009



*So sah das Barwieser Schwimmbad vor rund 50 Jahren aus. Die Aufnahme hat uns dankenswerterweise Gertrud Pirpamer zur Verfügung gestellt. Die Freude der Besucher am Wasser hat sich seither nicht geändert. Alles andere schon. Die Eröffnung am 21.05.2009 ist ein „soft opening“ das nur bei Schönwetter erfolgt. Bei Schlechtwetter wird die Eröffnung auf das nächste Schönwetter-Wochenende verlegt.*



*Hornmeister Karl Frauenhoffer leitet die Jagdhornbläser Mieming*

# Bergrettung verliert einen großartigen Kameraden

**Am Samstag vor Ostern verunglückte Kamerad Michael Schöpf beim Versuch einer Schibefahrung von der westlichen Griesspitze über den Schneeferner tödlich.**

(ma) Unter großer Anteilnahme von Bergfreunden in der Bergrettung, im Kletterclub, im Verein der Kletterhalle und einer großen Zahl von Mitbürgern-innen unserer Gemeinde wurde Michael am Mittwoch, dem 15. April, in Untermieming zu Grabe getragen. Die Ortsstelle verliert mit Michael einen vorbildlichen Bergrettungsmann und hervorragenden Bergsteiger, der aufs engste mit den Mieminger Bergen vertraut war, in denen er zu jeder Jahreszeit unterwegs war, wann immer es sein Beruf und seine Bindung an die Familie zuließen.

Nach seiner Pflichtschulzeit erlernte er das Zimmerei-Handwerk. Durch sein handwerkliches Geschick, seinen Blick für das Wesentliche, seinen Umgang mit Kollegen und seine unbedingte Verlässlichkeit brachte er es bald zum Polier. Vielen, denen er als Freund nach Feierabend oder am Wochenende am Bau geholfen hat, wissen um seine Vorzüge als ausgezeichnete Handwerker, der auch, wenn er vielleicht zufällig beim Joggen im Trainingsanzug an einer Baustelle vorbei gekommen ist, selbst mit Hand angelegt hat. Die letzten Jahre war Michael aber als Kraftfahrer für die Fa. Stiegl Bräu in der Auslieferung beschäftigt. Trotz der oft anstrengenden Arbeit und den auftretenden Arbeitspitzen fand er immer noch Zeit, um sich selbst für anspruchsvolle Bergtouren fit zu halten und sich seiner Familie zu widmen. Das letzten Herbst auf der westlichen Mitterspitze aufgestellte Gipfelkreuz war ein Herzensanliegen von Michael. Allen verstorbenen oder verunglückten Kameraden unserer Ortsstelle sollte damit ein bescheidenes Denkmal gesetzt werden. Es ist für uns alle schmerzlich, wenn wir daran denken, dass Michael bei der Einweihung (wahrscheinlich heuer im Sommer) nicht mehr dabei sein wird und wir bis dahin die Reihe auf der Kupfertafel mit seinem Namen erweitern müssen. Wir müssen uns mit der traurigen Tatsache abfinden, dass jetzt zwei Namen von jungen, vorbildlichen Kameraden, Berg-



steigern und Bergrettungsmännern und Familienvätern untereinander zu stehen kommen und ihre beiden Gräber neben einander liegen. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Unser Mitgefühl und unser Dank gilt heute der Familie von Michael, seiner Frau Petra, seinen beiden Buben Fabian

und Elias, seiner Mutter Annemarie und seinen Geschwistern.

Um das schwere Los der Hinterbliebenen zumindest fürs Erste etwas zu mildern, wurde bei der Raiffeisenbank Mieminger Plateau BLZ 36.276 ein Spendenkonto, lautend auf Fam. Schöpf, KtoNr. 30.262 eingerichtet.

## Der Chronist: Kleines, ortskundliches Rätsel; Flurnamen.

Anm.: Alle verwendeten Begriffe sind auch tatsächliche Flurnamen in Mieming

- 1) Der große Bichl westlich der Mötzer Landesstraße auf der Höhe der Zufahrt nach See und auf dem die Modellfliegerbauer häufig ihrem Hobby nachkommen, ist  
L der Micheler Bichl  
M der Voglbichl  
N der Hechenberger Bichl
- 2) Die große, freie Fläche auf dem Weg vom GH Fernblick nach Gschwent ist  
A das Tennenmoos  
B das Mühlangerle  
C der Schupfwinkel
- 3) Die Niederung am Waldrand in Richtung Mötz, in der Gegend um Locherboden, in der auch eine Kapelle steht, trägt den Namen  
H Dampig  
I Streichen  
J Lochern
- 4) Die Wiesen zwischen dem Holzseibichl und der Bundesstraße (Café Maurer) bilden  
A das Lehnfeld  
B die Holzau(e)  
C die Puite
- 5) Die Gegend, in der im Frühsommer und im Herbst die Rinder weiden und die man auf dem Weg von Obermieming in die Kohlgrube passiert, heißt  
A der Riegel  
B die Lang Egerte  
C die Wiesfelder
- 6) Das „Scheifele“ findet man näher bei  
U Fiecht  
V Fronhausen  
W Gschwent
- 7) Die freie Fläche, die man betritt, ehe man übers „Bargl“ zur Hängebrücke am Inn hinunter gelangt, ist  
K das Moos  
L das Gries  
M das Mühlried

Die richtigen Buchstaben aneinander gereiht ergeben das Lösungswort . . . . .

Die Lösung in der April-Ausgabe: frohe O S T E R N

## Johannes von Nepomuk Bildstock

Unsere zwei Gemeinderätinnen, Edith und Gertrud, sowie Meinrad vom Bauhofteam bemühen sich das ganze Jahr über um ein sauberes und blühendes Ortsbild. Leider kommt es fallweise vor, dass mutwillig oder aus falsch verstandener Hetz Blumen ausgerissen oder Beete beschädigt werden.



Fotos: Martin Schmid



50 Jahre, ach du Schreck,  
die Jugend und der Lack sind weg.  
Knochen knacken - Muskeln drücken,  
manchmal hast du's mit dem Rücken.  
Hattest Höhen und auch Tiefen  
warst stets da, wenn wir dich riefen.

Und das Eine sollst du wissen,  
bleib uns treu, sonst sind wir  
aufgeschmissen.  
Wir wünschen dir von Herzen Glück,  
du bist und bleibst das beste Stück

*Liebe Karin, zum Geburtstag die besten Wünsche von deiner Sippe*



**Förderungen vom Staat kassieren und  
günstiges Bauspardarlehen sichern.**

Seit 14. April 2009 gibt's vom Staat bis zu 5.000,- Euro fürs thermische Sanieren. Holen Sie sich diese Förderung und finanzieren Sie mit einem Bauspardarlehen jetzt noch günstiger. Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer Raiffeisenbank Mieminger Plateau.

SPEKTRA



Sie wohnen sonnigen Zeiten entgegen.  
Gestalten Sie Ihre Zukunft am Mieminger Sonnenplateau!

- Terrassen- und Gartenwohnungen
- 70% verkauft
- Wohnbauförderung möglich



SPEKTRA Zentrum für Wohn- und Lebensraumentwicklung GmbH  
T. +43/512/39 19 17, [www.spektra-zentrum.com](http://www.spektra-zentrum.com)

**Mieming: Wohnhaus,**  
ca. 250 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche,  
ca. 1.000 m<sup>2</sup> Grund, in bester Lage  
zu verkaufen.  
Tel. 0650 / 8415244.

**Hier könnte  
Ihre Werbung stehen!**

Wenn auch Sie an effektiver  
Werbung in unserer gern  
gelesenen Mieminger  
Dorfzeitung interessiert sind,  
melden Sie sich einfach bei:  
**Peter Schmid, Tel. 05264 / 5362**